

Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17 bis 20 Uhr für Junge von 12 bis 16 Jahren

Der Mega Senti ist megastark!

Viele unserer jungen Menschen aus Ex-Jugoslawien, Albanien, Spanien, Portugal, der Türkei, aber auch SchweizerInnen haben aus verschiedenen Gründen keinen Zugang zu den bestehenden Jugendvereinen der Pfarrei oder zu anderen Organisationen. Sie sind zwischen 12 und 16 Jahren, aus dem Kinderalter herausgewachsen und doch noch zu jung, um in den Jugendzentren aufgenommen zu werden. Wie sollen sie ihre Freizeit gestalten? Wohin sollen sie gehen im Untergrundquartier?

Diese jungen Menschen wollen nicht hängengelassen werden. Sie brauchen Räume, um sich untereinander in einem gesunden Rahmen zu treffen. Sie wollen Möglichkeiten zum Spielen, zur sportlichen Betätigung - Raum zum "einfach sein".

Der Sentitreff ist ein offener Quartiertreffpunkt, somit sollen auch die Jungen hier ihren Platz finden. Am 13. März fand die Eröffnungsparty des von den Jungen selbst getauften MEGA SENTI statt. Mit dabei sind Alexandra, Wilson, Chantal, Claudio, Silvia und viele mehr.

Marcella, die Animatorin vom Sentitreff, und Beat, ein junger engagierter Krankenpfleger, begleiten und unterstützen die jungen Leute. Beat berichtet: "Ich hatte einfach Lust, einen Teil meiner Freizeit mit den jungen Leuten aus dem Untergrundquartier zu verbringen. Es macht mir Spass, die Jungen zu motivieren, ihre Freizeit positiv zu gestalten. Das gemeinsame Spiel ist sehr wichtig. Die ersten Mega Sentis liefen gut, es kamen auch Junge aus anderen Quartieren. Wichtig ist, dass die

Mund-zu-Mund-Propaganda weiterläuft. Nach einem Jahr wollen wir Bilanz ziehen. Es ist gut, dass die Jungen das Angebot selbst gestalten und auch durchführen. Ich bin mit dabei als Begleiter."

Warum macht Chantal (12) mit im Mega Senti? "Ich finde es gut, wenn Jugendliche 'zäme' sind, wenn man etwas unternehmen kann. Ich mache bei den Treffs die Bar, das macht Spass. Vor kurzem hatten wir ein Tischtennisturnier. Das ist total lustig in einer grossen Gruppe. Es wäre super, wenn noch mehr Junge, egal aus welchem Land, zu uns kämen. Im Senti hat es genug Platz, draussen im Hof und drin-

nen.. Auch die Küche können wir benutzen, für die Pizza-Party, den Spaghetti-Plausch etc."

Wilson (13) ist der Musik-Freak. Er legt bei den Treffen die neusten CDs auf, einige Breakdancer sind da ganz scharf drauf. Alexandra (13) wünscht sich, dass aus dem Mega Senti mit der Zeit eine gute Jugendgruppe entsteht. So ein gemeinsames Wochenende zu erleben oder andere Ideen auszuführen, das wäre super!

Sehen wir uns in der Jugend-Disco am 20. Mai 95 (16 bis 18 Uhr) beim Maifest?

Die Mega Senti Gruppe

